

# Wochenblatt

für  
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,  
Siebenlehn und die Umgegenden.**

## Amtsblatt

ur das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

Verleihenlicher Prämumerationspreis 10 Ngr. — Insetionsgebühren für den Raum einer gespaltenen Corpuzzeile 8 Pf. — Annahme von Inseraten bis Montag resp. Donnerstag Mittag. — Etwasige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, werden mit großem Danke angenommen, nach Befinden honorirt.

N<sup>o</sup> 86.

Freitag, den 18. December

1868.

## Bekanntmachung

für die Gemeinden und Feuerpolizei-Commissare im Amtsbezirke Wilsdruff.

Die deutsche Feuerwehribibliothek, welche in jährlich 2 oder 3 Bändchen à 10 bis 12½ Sgr. erscheint und von der Rixingerschen Buchhandlung in Stuttgart herausgegeben wird, behandelt die Feuerwehr in Landstädten und Dorfschaften, organisiert und formirt nach dem Feuerwehrprincipe von Dr. Karl Köhlig, Großherzogl. Sächs. Landesbrandinspector in Jena und enthält über diesen Gegenstand so viel Praktisches und Wichtiges, daß eine weitere Verbreitung dieser Druckschrift dem Interesse des Feuerlöschwesens auch in Sachsen dienlich sein würde. In Gemäßheit einer General-Verordnung der Königl. Kreisdirection wird daher die gedachte Schrift den Gemeinden und Feuerpolizei-Commissaren zur Anschaffung aus den Mitteln der Gemeindecassen hierdurch mit dem Bemerkten empfohlen, daß bei der Königl. Bezirksamtshauptmannschaft Einsicht in die Schrift genommen werden kann.

Königliches Gerichts-Amt Wilsdruff, am 17. December 1868.  
Leonhardi.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist gegen Ende vorigen Monats in der Pfarrwohnung zu Köhrsdorf ein Einbruch verübt und dabei der Betrag von 10 Neugroschen entwendet worden, was zur Ermittlung des Diebes bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 16. December 1868.  
Leonhardi.

## Holz = Auction.

Montag, den 21. December sollen im Forst des Rittergutes Tanneberg bei Wilsdruff, eine beträchtliche Anzahl Nadelhölzer, meist Rothholz in allen Sorten, bis zu Stämmen von 12 Zoll untere Stärke, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden. Zusammenkunft früh ½9 Uhr im Gasthose zu Alt-Tanneberg. Wer die Hölzer vorher in Augenschein nehmen will, wolle sich an den Unterzeichneten wenden.

Griesbach, Verwalter.

## Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,

mit einem Grundkapitale von 3,000,000 Thlr. und bedeutenden Reserven,

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf Gebäude, Mobiliar, Waaren, Vieh, Feldfrüchte, überhaupt auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände, sowohl in Städten als auf dem Lande, gegen angemessen billige, jede Nachschußverbindlichkeit ausschließende Prämien.

Bei Gebäudeversicherungen wird den Hypothek-Gläubigern auf Verlangen vollständige Sicherheit gewährt.

Jede gewünschte Auskunft sowie Antragsformulare werden von dem Unterzeichneten unentgeltlich und bereitwilligst erteilt.

Wilsdruff, den 1. December 1868.

Hermann Günther,

Agent der Preussischen National-Versicherungs-Gesellschaft.

### Unsern Mitbürgern

werden folgende Herren zu Wahlmännern vorgeschlagen:

#### Angeseffene:

- 1) Karl Richard Sebastian, Conditior.
- 2) Heinrich August Frohne, Riemer.
- 3) Johann Heinrich Uhlemann, Strumpfwirkermeister.
- 4) Ernst Louis Bretschneider, Fleischermeister.
- 5) Ernst Jacob Goyer, Maurermeister.
- 6) Friedrich August Lorenz, Privatschuldirektor.

- 1) Karl Heinrich Junke, Deconom.
- 2) Karl Friedrich Parsch, Zimmermeister.

- 3) Friedrich Wilhelm Krippenstapel, Leinsfabrikant.
- 4) Christian Friedrich Illgen, Bäcker.
- 5) Johann Gottlieb Günther, Stadtmusikdirector.
- 6) Gottlob Heinrich Rose, Böttcher.

#### Unangeseffene:

- I. Liste. Eduard Bruno Gerlach, Kaufmann.  
Heinrich Adolph Berger, Buchdruckereibesitzer.  
Carl Gustav Bogel, Tischler.

- II. Liste. Carl Gottlob Rose, Böttcher.  
Heinrich Körner, Schneidermeister.  
Karl August Zählichen, Instrumentenmacher.  
Mehrere Bürger.